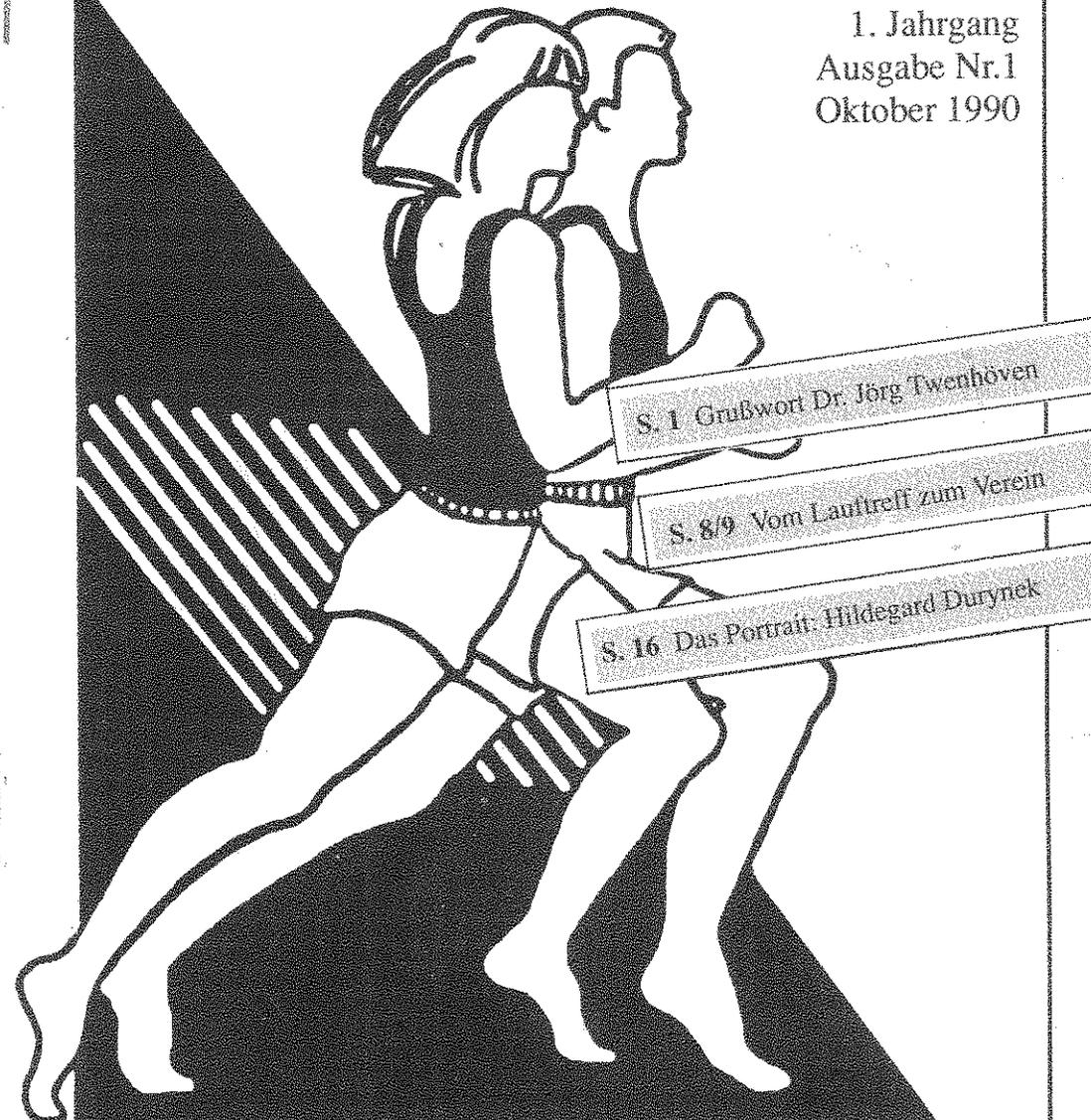


# LSTF

*Laufsportfreunde Münster e.V.*

1. Jahrgang  
Ausgabe Nr.1  
Oktober 1990



# Intelligente Technik gewinnt zunehmend an Kraft. Audi 80 16V.

Jetzt gibt es ein weiteres starkes Argument für den Audi 80: das neue 2,0-Liter-16-Ventil-Triebwerk mit 101 kW (137 PS). Dieser temperamentvolle Einspritz-Motor sorgt im Audi 80 16V für Fahrleistungen, die man in dieser Klasse oft vergeblich sucht: von 0-100 km/h in 9,0 Sekunden (quattro 9,1 Sekunden) und 208 km/h Höchstgeschwindigkeit.

Doch neben Kraft unter der Haube bietet dieser besondere Audi 80 auch serien-

mäßig viele Sonderausstattungen wie z. B. in Wagenfarbe lackierte Heckschürze, Frontschürze mit integriertem Spoiler, großer Heckflügelspoiler, Sportfahrwerk mit um 20 mm tiefergelegter Karosserie, Servolenkung, lederbezogenes Sportlenkrad. Und selbstverständlich haben Sie auch die Wahl zwischen Frontantrieb oder permanentem Allradantrieb quattro mit serienmäßigem ABS. Wann starten Sie zu einer Probefahrt?



Ab jetzt bei Ihrem Audi Partner



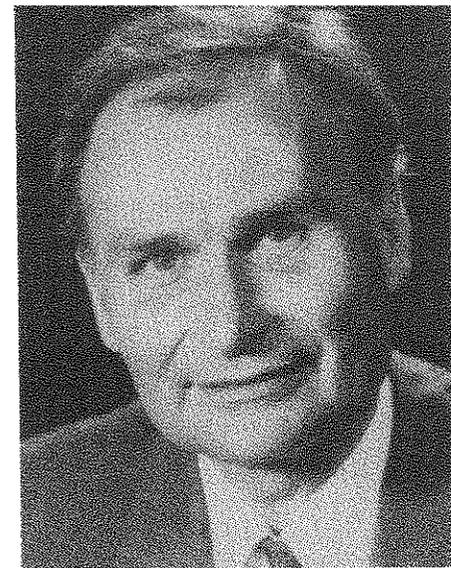
**Autohaus Guddorf**

*Liebe  
Laufsportfreunde,*

**S**port ist im Verein erst schön". Mit diesem Slogan wirbt der Deutsche Sportbund für den Breitensport.

Ich freue mich, daß die "Laufsportfreunde Münster" dieses Motto wörtlich genommen und sich zu einem Verein zusammengeschlossen haben. Es ist nicht nur ihr Ziel, gemeinsam zu laufen, und an Wettkämpfen und Volksläufen teilzunehmen. Es ist das erklärte Selbstverständnis der Laufsportfreunde, daß sie menschliches Miteinander, Gemeinschaft und Gemeinsamkeit pflegen.

Ich finde es bemerkenswert, daß dieser junge Verein künftig jedes Quartal eine kleine Broschüre mit vereinsinternem Inhalt herausgeben möchte. Dieses Heft kann in ganz spezifischer Weise dazu beitragen, daß der Verein noch dichter zusammenwächst, daß die Mitglieder sich noch stärker als bisher mit ihrem Verein identifizieren.



**Der Oberbürgermeister der Stadt Münster  
Dr. Jörg Twenhöven**

Ich bin ein engagierter Befürworter vereinsinterner Kommunikationen und Publikationen. Sie zu pflegen und zu fördern, muß Ziel und Aufgabe moderner Vereinsführung sein, vor allem im Sport. Die Laufsportfreunde e.V. geben mit der Herausgabe ihrer Vereinsbroschüre dafür ein gutes Beispiel. Das sage ich mit Respekt und Dank.

Wer um die Veranstaltungspläne der Laufsportfreunde Münster weiß, kann den Zeitaufwand und das ehrenamtliche Engagement ermessen, daß sich hinter diesen Projekten verbirgt. Wenn am 31. Dezember der 2. internationale Silvesterlauf am Aasee durchgeführt wird, so wird dies vor allem durch das ehrenamtliche und uneigennütziges Engagement der Vereinsmitglieder ermöglicht.

Ich würde mich freuen, wenn diese Veranstaltung einen festen und unverrückbaren Platz im Sportkalender unserer Stadt einnehmen würde. Das gute Nennungsergebnis und die Resonanz des Vorjahres berechtigen zu guten Hoffnungen.

Ich wünsche den Laufsportfreunden Münster e.V. auch künftig Anerkennung für ihre gute Vereinsarbeit und noch viele sportliche Erfolge.

*Jörg Twenhöven*

## Die Fachleute von den Stadtwerken. Mit Rat und Tat für Energie.

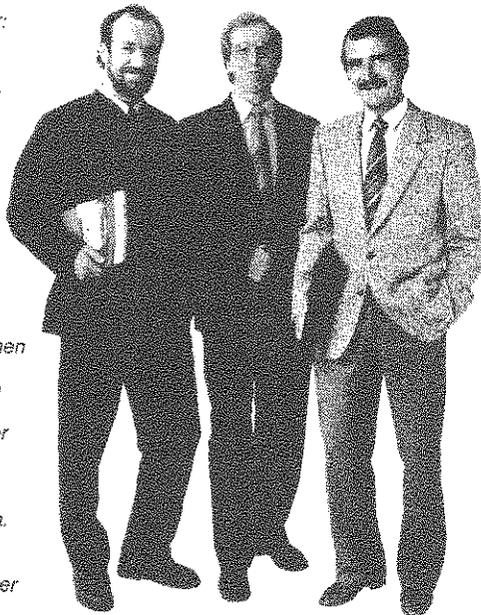
Die Praxis zeigt es immer wieder:  
Bei unserem Beratungsteam ist  
guter Rat nicht nur kostenlos,  
sondern auch ein echter Gewinn.

- Ob für Strom, Erdgas oder Fernwärme.
- Ob Neubauplanung oder Modernisierung.
- Ob Heizung, Warmwasserbereitung, Kochen oder Wärmeschutz.

Kostenlos erfahren Sie, mit welchen  
Kosten Sie rechnen müssen,  
welche Energiekosten Sie sparen  
und welche Angebote für Sie am  
günstigsten sind. Am Telefon oder  
bei Ihnen zu Hause.

Rufen Sie einfach an.  
Einer von uns ist immer für Sie da.

Abt. Energieberatung  
Albersloher Weg 31 · 4400 Münster



Gerhard Hilschler  
02 51/69 42 74

Heinz Denkler  
02 51/69 42 72

Werner Frenzel  
02 51/69 42 73



**Stadtwerke Münster GmbH**

Ihr kompetenter Partner  
in allen Fragen der Energieversorgung

*Liebe  
Kürferinnen  
und Kürfer*

Es ist schon ziemlich lange  
her, da lernte ich "Sie" bei  
einer Volkslauf-Veranstaltung  
kennen.

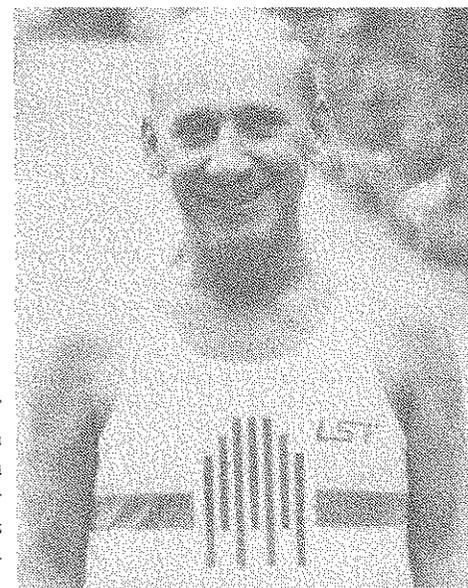
Mir war sofort klar, so eine "Sie"  
müssen wir bei den LSF auch  
haben. Abwerben ließ "Sie" sich  
nicht. Demzufolge mußten wir  
uns eine "Sie" suchen oder uns  
eine "Sie" nach unserem Wün-  
schen aufbauen und formen.

Heute, im Oktober 1990 ist es  
nun soweit. Unsere "Sie", die  
Zeitung der "Laufsportfreunde  
Münster" stellt sich vor.

Ich hoffe, daß ihr damit zufrieden  
seid. "Sie" will berichten über  
das, was war und das, was kommt.  
"Sie" soll informieren und kriti-  
sieren.

"Sie" soll dafür sorgen, daß wir  
uns besser kennenlernen, daß wir  
enger zusammenrücken und daß  
wir uns sportlich und privat ak-  
zeptieren und respektieren. Daß  
wir unsere Erfolge gemeinsam  
feiern und nach Niederlagen uns  
gegenseitig trösten und wieder  
aufbauen.

"Sie" soll jedoch auch versu-  
chen, den Teilnehmern des  
"LT Sentruper Höhe" aufzuzei-  
gen, wie man nach dem ersten  
Stundenlauf sich durch weitere  
Aktivitäten in eine noch bessere  
Form bringt und seine Bestlei-  
stungen in nie erwartete Höhen  
schrauben kann.



**Horst Heimerich**

### 1. Vorsitzende der "Laufsportfreunde Münster e.V."

Als ich zu dem "LT Sentruper  
Höhe" stieß, tummelten sich auf  
unseren Laufwegen durchschnitt-  
lich zu den Terminen 10 bis 15  
Personen ein.

Nach Beginn unserer Anfänger-  
betreuung, begann sich der Lauf-  
treff zu entwickeln. Er wuchs und  
wuchs. Heute kommen zu einem  
Lauftermin mitunter 150 bis 200  
Aktive.

Mir ist bekannt, daß nicht alle  
Teilnehmer mit dem Wachstum  
aus den unterschiedlichsten  
Gründen einverstanden waren.

Doch bedenkt: Was Euch Freude  
bereitet, der Gesunderhaltung  
dient, wo neue Freundschaften  
geschlossen werden, wo alle  
gleich sind, wo nur Individualis-  
ten, Organisatoren und Helfer  
sind, so etwas darf man nicht  
begrenzen, das muß offen blei-  
ben für Jeden und zwar ohne jede  
Ausnahme.

Ähnlich ist die Entwicklung  
bei den Laufsportfreunden.  
Mit 17 Gründungsmitgliedern be-  
gann es. Nach zweieinhalb Jah-  
ren gehören 79 Mitglieder zu un-  
serer Gemeinschaft.

Wir streben nicht nur die Höchst-  
leistung an. Wir wollen uns auch  
als Verein des Breitensports ver-  
standen wissen.

Darüber hinaus soll "Sie" die  
Aktivitäten der "LSF" und des  
"LT" vielen Laufinteressierten  
aufzeigen und den noch Außen-  
stehenden ermuntern, unserer  
Gemeinschaft beizutreten.

Alle unsere Mitglieder möchte  
ich zur Mitarbeit aufrufen. Denn  
"Sie" will nicht einseitig sein.  
"Sie" will wachsen, mit uns  
gemeinsam.

Und das wünsche ich mir von  
Herzen.

*Euer  
Horst  
Heimerich*



Volksläufe sind High Lights im Trainingsalltag. Besonders gut ist die Stimmung gewöhnlich, wenn viele Vereinskameraden am Start sind. Hier steht eher die Freude am gemeinsamen Erlebnis als übertriebener Ehrgeiz im Vordergrund. Und wer in diesem Jahr in Vreden (4. März), in Harsewinkel (12. Aug.), beim Allwetter-Zoo-Lauf in Münster (29. April), in Senden (20. Mai), beim City-Lauf in Münster (26. Mai), in Hasbergen (9. Juni), in Hiddingsel (12. Aug.) oder gar in Berlin (6. Mai) dabei war, wird sich sicher noch an die eine oder andere Begebenheit am

Rande erinnern.

So gerät der gute Manfred Kiwitz heute noch ins Schwitzen, wenn er erzählt, wie Ruth Lutz in Harsewinkel ausgerechnet zehn Minuten vor dem Start zum 20-km-Lauf am RUNNERS POINT Stand noch Höschen und Schuhe probierte, kaufte und für den Lauf gleich anbehielt (zum Umziehen wäre ohnehin keine Zeit mehr gewesen!).

Immerhin lief sie in diesem neuen Outfit dann eine Traumzeit von 1:29:45!

Überhaupt läuft jeder Läufer ein Rennen - mindestens - zweimal:

Wenn er anschließend zusammensitzt und erzählt, wie es ihm beim Lauf ergangen ist, durchläuft er jeden Kilometer in Gedanken noch einmal.

Besonders stolz ist natürlich unser 1. Vorsitzender wenn wir einen Preis oder Pokal als größte vorangemeldete Gruppe nach Hause tragen dürfen. So geschehen in diesem Jahr in Senden und Hiddingsel.

Demnächst stehen diese Pokale nicht mehr bei Horst am Kamin, sondern im Vitrinenschrank in unserem Vereinslokal "Feldschlößchen".

Wir haben für Euch im Breitensportkalender geblättert und einige Volksläufe herausgesucht, die als beliebte Treffpunkte der Laufsportfreunde bekannt sind. Hier unsere Vorschläge:

### RHEINE - ELTE

Sonntag, 7. Okt. 90  
10 km - Start 9.30 Uhr  
25 km - Start 9.40 Uhr  
Jedermannlauf 4km  
Start: 9.50 Uhr  
Startgeld: 8,- DM  
Idealistenstart: 4,- DM  
Nachmeldungen: 2,- DM  
Meldung bis zum 2.10.90

### GREVEN

Samstag, 20. Okt. 90  
3.300 m Jedermannlauf  
Start: 14.30 Uhr  
10.000 m (3 Runden)  
Start: 15.00 Uhr  
Startgeld: 8,- DM  
bei Voranm.: 7,- DM  
Meldung bis zum 11.10.90

### HAMM

Samstag, 27. Okt. 90  
10 km - Start 15.30 Uhr  
5 km - Start 15.30 Uhr  
Startgeld:  
Idealistenstart: 3,- DM  
Urkunde: 1,50 DM  
Nachmeldungen: 1,50 DM  
Meldung bis zum 21.10.90

### UNNA-LÜNEN

Sonntag, 4. Nov. 90  
5 km - 7,5 km - 10 km - 15 km - 25 km  
Start:  
11.00 Uhr - 10 km  
11.05 Uhr - 25 km

12.00 Uhr - 5 km  
13.00 Uhr - 7,5 km  
13.15 Uhr - 15 km  
Startgeld:  
für 5 / 7,5 / 10 km - 6,- DM  
für 15 / 7 / 25 km - 10,- DM  
(bei Voranmeldung 1,- DM / 2,- DM weniger)  
Meldung bis zum 28.10.90

### LEMBECK

Lembecker Marathonstaffel  
Samstag, 10. Nov. 90  
4 Läufer/innen bilden eine Marathonstaffel (auch Mixed-Staffeln)  
Start: 13.30 Uhr  
Startgeld: 25,- DM pro Mannschaft  
Nachmeldungen: 5,- DM  
Meldungen bis zum 4.11.90

### AHLEN

Ahlener Werselauf  
Sonntag, 25. Nov. 90  
5 km - 10 km - 20 km  
Start für alle Klassen: 10.00 Uhr  
Startgeld: 10,- DM  
o. Auszeichnung: 4,- DM  
Nachmeldungen: 2,- DM  
Meldung bis zum 15.11.90

### BERTLICH

Herbststraßenlauf  
Sonntag, 2. Dezember  
5 - 7,5 - 10 - 15 - 25 km  
Marathon - Marathonstaffel  
Startzeiten und Startgeld:  
10.30 Uhr Marathon - 20,- DM  
10.30 Uhr Marathonstaffel - 30,- DM  
10.40 Uhr 15 km 15,- DM  
10.50 Uhr 7,5 km 10,- DM  
12.05 Uhr 10 km 10,- DM  
12.15 Uhr 25 km 15,- DM  
12.25 Uhr 5 km 10,- DM

Idealistenstart (o. Auszeichnung) jeweils 5,- DM weniger  
Meldung bis zum 25.11.90

Zum Abschluß des Jahres schließlich laden die LAUF-SPORTFREUNDE Münster ein:

### MÜNSTER

Silvesterlauf am Aasee  
Montag, 31. Dez. 90  
5 km - Start 13.45 Uhr  
10 km - Start 14.30 Uhr  
Startgeld: 10,- DM  
Nachmeldungen: 2,- DM  
Meldung bis zum 20.12.90

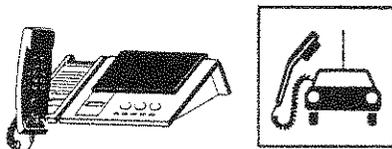
Bei rechtzeitiger Voranmeldung durch den Meldewart des Vereins (Meldefristen beachten!) übernimmt der Verein die Kosten für den Idealistenstart, (o. Auszeichnung) sofern ein solcher ausgeschrieben ist. Ist dieses nicht der Fall, zahlt der Verein die Hälfte des Startgeldes.

Meldungen an:  
Renate Müller  
Westfalenstraße 157,  
4400 Münster  
Tel. 02501/3806  
Meldungen sind zu den bekannten Trainingszeiten (15 Minuten vor dem Training) oder telefonisch möglich.

## TH TELEFONTECHNIK

### 0251 - 7121 04

ronic ... helmitronic ... helmitronic ... helmitronic ... helmit

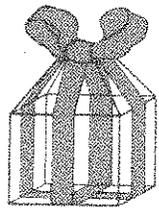


Anrufbeantworter · Designtelefone · Multifunktionstelefone  
Anrufumleiter · Schnurlose Telefone · Telefax C-Netz · Telefone  
Computer · Software · Mehrplatzsysteme · Branchenlösungen

# Start Katalog



Guten Tag!  
 Vielleicht kennen Sie mich schon aus anderen Anzeigen. Mit ziemlicher Regelmäßigkeit berichte ich über das GLASHAUS mit seinen fröhlichen Geschenkideen.  
 Wenn Sie aber das GLASHAUS noch nicht kennen, dann wird es allerhöchste Zeit. Tschüß, bis demnächst. Natürlich im GLASHAUS!



## Glashaus

**Geschenkideen  
 für eine fröhliche Welt**

Roggenmarkt 9 und Rothenburg 51 · 4400 Münster  
 Jeden Donnerstag „Dämmer-Shopping“ bis 20.30 Uhr

Wer sich wundert, daß man Werner und Andrea Hillebrand nur noch selten beim Training sieht, weiß vielleicht noch nicht, daß die beiden jetzt wichtigere Aufgaben wahrnehmen müssen.

Am 3. März 1990 wurde nämlich der kleine Robert John geboren.

Herzlichen Glückwunsch von der ganzen LSF-Familie! Ob wir Werner demnächst auch mit Baby-Jogger am Aasee sehen?



*Kleiner Mann ganz groß:  
 Wird Robert John in die  
 Fußtapfen seines Vaters treten?*

*Nicht vergessen:  
 Über Glückwünsche  
 würden sich die  
 Geburtstagskinder freuen*



Nachbrenner: Am 28. Juni wurde Günter Antemann 50. Grund genug, am drauffolgenden Samstag ein Picknick auf der Sentruper Höhe auszugeben. Übrigens: Vergangenes Jahr - am 29. Juni - feierte er mit seiner Hannelore Silberhochzeit. Und wieder gab's ein Picknick. Die beiden lieben eben nicht nur beim Laufen die frische Luft.

Nicht vergessen wollen wir alle, die in diesem Quartal Geburtstag haben. Hier ein aktueller Geburtstagskalender. Es feiern:

### im OKTOBER:

- am 8.10. Rudolf Heymer  
 Hildegard Durynek
- 14.10. Jörg Thoden
- 28.10. Horst Helmerich

### im NOVEMBER:

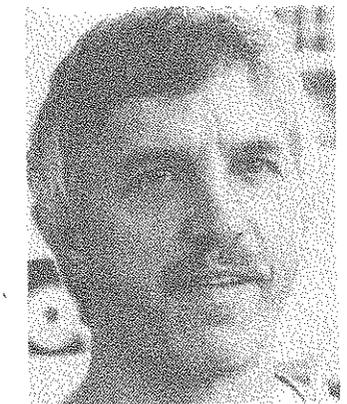
- am 8.11. Alfons Spitzer  
 Gottfried Schäfers
- 9.11. Holger Venjakob
- 15.11. Wolfg. Schürmann

### im DEZEMBER:

- am 5.12. Gaby Brinck
- 10.12. Heinz Piepenbrock
- 15.12. Wilfried Scholl

Das Alter der Geburtstagskinder lassen wir bei den Damen natürlich unerwähnt - und im Zuge der Gleichberechtigung zählen wir auch bei den Herren die Jahre nicht nach.

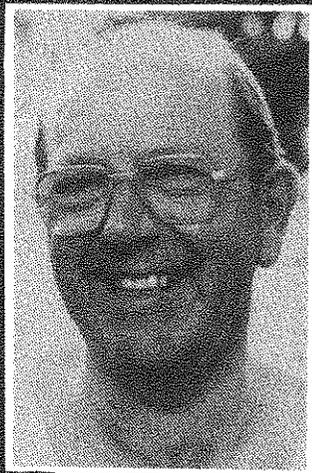
Lediglich zwei Höhepunkte im Dezember machen hier eine Ausnahme, das sind die "runden" Geburtstage von Silvia Gepp, die am 11. Dezember 1990 40 Jahre alt wird und von Matthias Pick, der am 19. Dezember 1990 seinen 50. feiern kann.



*Matthias Pick*

Die Geschichte begann im Jahre 1975 - da kam alles "ins Laufen". Heinz Runge war der Geburtsvater der Lauftreffs "Sentruper Höhe". Er konnte sicherlich die Anfangsgeschichte ganz genau erzählen - er verstarb jedoch.

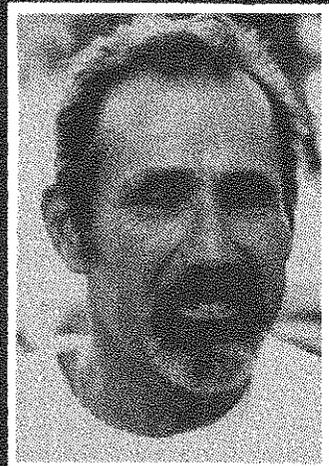
Eines steht jedoch fest: Durch die "Trimm-Diehl-Aktion" inspiriert, scharte er die ersten zehn Männer und Frauen um sich und lief mit ihnen um den Aasee. Übrigens: Die Laufstrecken waren damals die selben, wie heute.



*Heinz Piepenbrock*

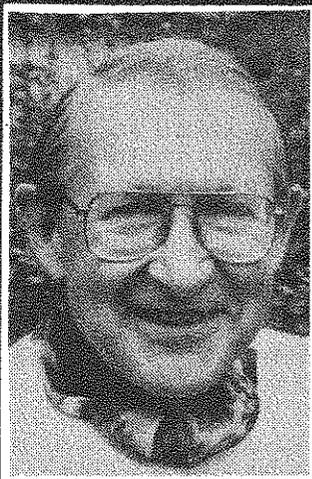
Er hatte einen Trainerschein und bereitete seine Schützlinge auf Wettkämpfe und Volksläufe vor. Systematisch, mit Können und einer Portion Ehrgeiz vermehrte er seine Anhänger und rief Ende 1983 den ersten Anfänger-Kursus ins Leben. Die Sache "nahm ihren Lauf"...

Im gleichen Jahr stieß Heinz Piepenbrock zum Lauftreff. Er hatte zuvor keinen Sport betrie-



*Ludwig Dornseif*

Ein "Mann der ersten Stunde" ist Paul Gärtner (61). Er kam im März 1976 zum Lauftreff. Namen wie Inge Backhaus, Klaere Findhof, Bernhard Kirchhoff und Egon Grocholl sind ebenso eng mit dem Lauftreff verbunden. Alle laufen sie heute noch und können nicht aufhören. Schon damals wie heute tranierten sie viermal in der Woche um 9.00 Uhr morgens. Erst später wurde am Donnerstag und Dienstag das Training auf 18.00 Uhr verlegt. Mit Horst Helmerich kam 1977 frischer Wind in den Lauftreff.



*Paul Gärtner*

ben. Eine Hochgebirgstour stand an - und dafür wollte er sich fit machen: "Wir liefen ohne Gymnastik einfach los". Doch das hatte bald ein Ende.

1986 gingen die ersten Läufer zur Sportschule nach Kaiserau. Sie wurden zu Trainern und Betreuern ausgebildet und bauten die Anfängerkurse mehr und mehr aus. Zwei Jahre später trat auch Ludwig Dornseif auf den Plan: "Wir warben damals für die Anfängerkurse mit Handzetteln - ganze 30 Mann kamen".



## Vom Lauftreff zum Verein | **DURCHSTARTEN**



Heute nach 15 Jahren kann sich der Lauftreff sehen lassen - er ist der größte in Münster. In den vergangenen Jahren hat er einen gewaltigen Zuwachs erfahren. Jetzt starten etwa 60 bis 80 Läufer viermal in der Woche. Anfängerbetreuung wird großgeschrieben: 1989 noch drei Kurse mit 230 Anmeldungen. 168 schafften nach zehn Wochen den Stundenlauf. 1990: Wieder drei Kurse für Anfänger. Diesmal über 230 Anmeldungen.

Von den Anfängern bleiben 15 bis 20 Prozent auf der "Sentruper Höhe". Der Rest geht zu anderen Lauftreffs in der Nähe oder läuft allein weiter.

Da kam der Entschluß, einen Verein zu gründen. Einige waren dagegen. Sie meinten, "zum Laufen brauchen wir keinen Verein". Was also waren die Gründe? Ludwig Dornseif, heute zuständig für den Breitensport im Verein, gibt die Antwort: "Wir bauten Jahr für Jahr die Sportler auf. Sie schlossen sich den anderen Leichtathletikverbänden an

und nahmen an Wettkämpfen und Volksläufen unter fremden Vereinsflaggen teil."

Im März 1988 war es soweit: der Verein wurde mit 17 Mitgliedern gegründet. Inzwischen ist er auf 79 angewachsen. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Es sind auch die elf Trainer und Betreuer ehrenamtlich tätig. Der Lauftreff "Sentruper Höhe" aber bleibt weiterhin unabhängig von den "Laufsportfreunden" bestehen.

*Manfred Bruns*

# Unsere Satzung

## § 1

Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen "Laufsportfreunde Münster". Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Nach der Eintragung lautet der Name "Laufsportfreunde e.V.".
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Münster.
- (3) Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

## § 2

Zweck, Aufgaben, Gemeinnützigkeit

- (1) Zweck des Vereins ist die Förderung des Laufsports.
- (2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung 2. Teil, 3. Abschnitt, §§ 51 ff. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen verwirklicht.
- (3) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.
- (4) Mittel und etwaige Gewinne des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch sonstige Vergünstigungen begünstigt werden, namentlich nicht durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen oder sonstige Ausgaben.
- (5) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Münster mit dem Zweck, es für sportliche Zwecke zur Verfügung zu stellen, oder an die Sporthilfe e.V..
- (6) Die Auflösung des Vereins ist dem zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Satzungsänderungen, welche die vorbezeichneten gemeinnützigen Zwecke betreffen, bedürfen der Zustimmung des zuständigen Finanzamtes.



## § 3

Verbandsmitgliedschaft

- (1) Der Verein ist Mitglied des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e.V. (FLVW), des Westdeutschen Leichtathletikverbandes (WLV) und des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV). Die Satzungen und Ordnungen dieser Verbände werden anerkannt.
- (2) Die Mitgliedschaft im Verein zieht automatisch die Mitgliedschaft in den Verbänden nach sich, denen der Verein als Mitglied angehört. Die Mitglieder unterwerfen sich den Satzungen und Ordnungen dieser Verbände.

## § 4

Erwerb der Mitgliedschaft

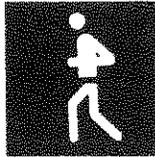
- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die das 7. Lebensjahr vollendet hat.
- (2) Der Aufnahmeantrag bedarf der Schriftform. Bei beschränkt Geschäftsfähigen, insbesondere Minderjährigen, ist der Antrag auch von den gesetzlichen Vertretern zu unterschreiben.
- (3) Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.

## § 5

Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluß aus dem Verein.
- (2) Ein Mitglied kann mit einer Frist von 4 Wochen zum Quartalsende durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Mitglied des Vorstandes aus dem Verein austreten. Bei beschränkt Geschäftsfähigen, insbesondere Minderjährigen, ist die Austrittserklärung auch von den gesetzlichen Vertretern zu unterschreiben.
- (3) Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es schuldhaft in grober Weise die Interessen des Vereins verletzt. Über den Ausschluß beschließt die Mitgliederversammlung, wobei eine Mehrheit von 3/4 der abgegebenen Stimmen erforderlich ist.





## § 6

### Mitgliedsbeitrag

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wird durch die Mitgliederversammlung festgesetzt.

## § 7

### Vorstand

- (1) Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer und dem Breitensportwart.
- (2) Er wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer eines Jahres gewählt, bleibt jedoch auch nach Ablauf seiner Amtszeit bis zur Neuwahl im Amt.
- (3) Der geschäftsführende Vorstand wird durch Beisitzer, die den erweiterten Vorstand bilden, unterstützt. Für deren Wahl gilt vorstehend Abs. 2. Die Mitgliederversammlung bestimmt auch die Aufgaben der Beisitzer.
- (4) Der Verein wird durch den Vorsitzenden des geschäftsführenden Vorstandes und ein weiteres seiner Mitglieder vertreten. Im Verhinderungsfall des Vorsitzenden tritt der Stellvertretende Vorsitzende an dessen Stelle.

## § 8

### Mitgliederversammlung

- (1) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt.
- (2) Außerordentliche Mitgliederversammlungen finden statt, wenn dies im Interesse des Vereins erforderlich ist oder wenn die Einberufung von einem Zehntel der Mitglieder schriftlich vom Vorstand verlangt wird.

## § 9

### Einberufung von Mitgliederversammlungen

Mitgliederversammlungen werden vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom Stellvertretenden Vorsitzenden schriftlich einberufen. Dabei ist die vom Vorstand festgelegte Tagesordnung mitzuteilen. Die Einberufungsfrist beträgt zwei Wochen.



## § 10

### Durchführung von Mitgliederversammlungen

- (1) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom Stellvertretenden Vorsitzenden und, sofern auch dieser verhindert ist, vom Schatzmeister geleitet. Ist der gesamte Vorstand verhindert, wählt die Mitgliederversammlung einen Versammlungsleiter.
- (2) Durch Beschluß der Mitgliederversammlung kann die vom Vorstand festgelegte Tagesordnung geändert und ergänzt werden. Über die Annahme von Beschlüßanträgen entscheidet die Mitgliederversammlung mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen.
- (3) Zu Satzungsänderungen, zu Änderungen des Vereinszwecks und zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von 3/4 der in einer eigens hierzu einberufenen Versammlung abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.
- (4) Abstimmungen erfolgen grundsätzlich durch Handaufheben. Schriftliche Abstimmung ist erforderlich, wenn eines der erschienen Mitglieder dies verlangt.

## § 11

### Protokollierung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung

- (1) Beschlüsse werden unter Angabe des Ortes und der Zeit der Versammlung sowie des Abstimmungsergebnisses in einer Niederschrift festgehalten. Die Niederschrift ist von dem Schriftführer zu unterschreiben.
- (2) Im Verhinderungsfall des Schriftführers bestellt der Vorsitzende des Vorstandes einen Schriftführer aus seiner Mitte. Mit Zustimmung der Mitgliederversammlung kann er auch ein anderes anwesendes Mitglied zum Schriftführer bestellen.



# DAS PORTRAIT

Wer es ernst aber nicht besessen betreibt, für den ist das Laufen ein wahrer Lebensborn. Was ist das für ein Mensch, der dieses sagt?

Hildegard Durynek ist mit 53 Jahren aktiv. Sie war von Anfang an dabei, als der Verein gegründet wurde. "Zunächst befürchtete ich wie so viele, daß eine Entfremdung zwischen dem Lauftreff und den Laufsportfreunden entstehen könnte. Doch heute gedeihen beide prächtig nebeneinander. Das beweisen gemeinsame Feiern und Ausflüge".

Neben der gewissenhaften und gründlichen Vorbereitung auf große Wettkämpfe schätzt sie die losen, freundschaftlichen Kontakte zwischen jung und alt durch alle Berufsschichten.

Wie kam sie zum Laufen? 1986 schaffte sie nach zehn Wochen den Stundenlauf. "Wir waren rund 40 Anfänger. Damals leitete Horst Helmerich den Kursus noch selbst," erinnert sie sich.

"Buttermilchsuppe - nein, die mag ich nicht,"

Dürfen wir einen Blick in ihr Privatleben machen? Die Hausfrau ist Mutter von sechs Kindern im Alter von 20 bis 28 Jahren (fünf Jungen und ein Mädchen). Vier von ihnen sind noch im Hause: Das bedeutet Mutterpflichten und Hausarbeit. Außerdem kocht sie leidenschaftlich und liebt Blumen über allem: "In und um das Haus sind nur Pflanzen - und die kosten Pflege".



Hildegard Durynek:  
"Laufen ist ein wahrer Lebensborn".

## Laufen mit Herz

Was sie sonst noch mag? Theater, lesen und basteln, die französische Sprache und jede Form von Spielen. Was sie nicht mag sind Tratsch und - Buttermilchsuppe. Die hat sie als Kind in der schlechten Zeit zu oft essen müssen.

Doch zurück zum Sport. Staffelläufe mag sie am liebsten. "Im Sommer 1989 in Vrede", blickt sie zurück, "ließ ich mit vier Frauen fünf Kilometer. Ich bin im Leben noch nie so schnell gelaufen. Am Ziel war mir schlecht."

Und dann wieder ganz anders: Oktober im gleichen Jahr - 2. Marathonlauf in Berlin. "Ich lief mit Dieter Wagner. Wir unterstützen uns gegenseitig. Als ich ins Ziel kam, war ich topfit. Ich hätte die Welt umarmen können".

Eine glückliche Frau. Hat sie noch Wünsche für die Zukunft? "Keine großen. Ich habe alles erreicht, was ich mir in meinen Träumen erhofft habe".

Heinz Piepenbrock

**HORST HELMERICH**  
EDV Hard- Software  
Rote Erde 35 \* 4400 Münster  
Tel: 0251 / 719921 \* Fax: 719330  
Autotel: 0161 / 4213094

Änderungen  
Anpassungen  
Standardssoftware  
KHK - Distribuent  
Softwareentwicklung  
Bau - Lohn Abrechnung



Software

# Profi-Software

auch für private Anwender

Privat - Line  
48 heiße Programme  
unter DM 100,-

Euro - Line  
Sieben Programme  
in Einem  
für nur DM 1.111,-

Hier nur einige Punkte  
aus unserem Programm

Standard-  
Software

Individual-  
Software

Unsere Spezialität:  
Bau-Lohn Abrechnung  
für das  
Bauhaupt- und  
Baunebengewerbe

Lohn- Gehalts-  
abrechnung

Finanz-  
buchhaltung

Auftrags-  
bearbeitung

286er  
386er / 486er  
Potables / Laptop's  
Tower / Auf Tischgehäuse  
Laserdrucker / Nadeldrucker  
Computervernetzung  
Installation  
Einweisung  
Reparatur  
Service  
etc.

Anlage-  
buchhaltung

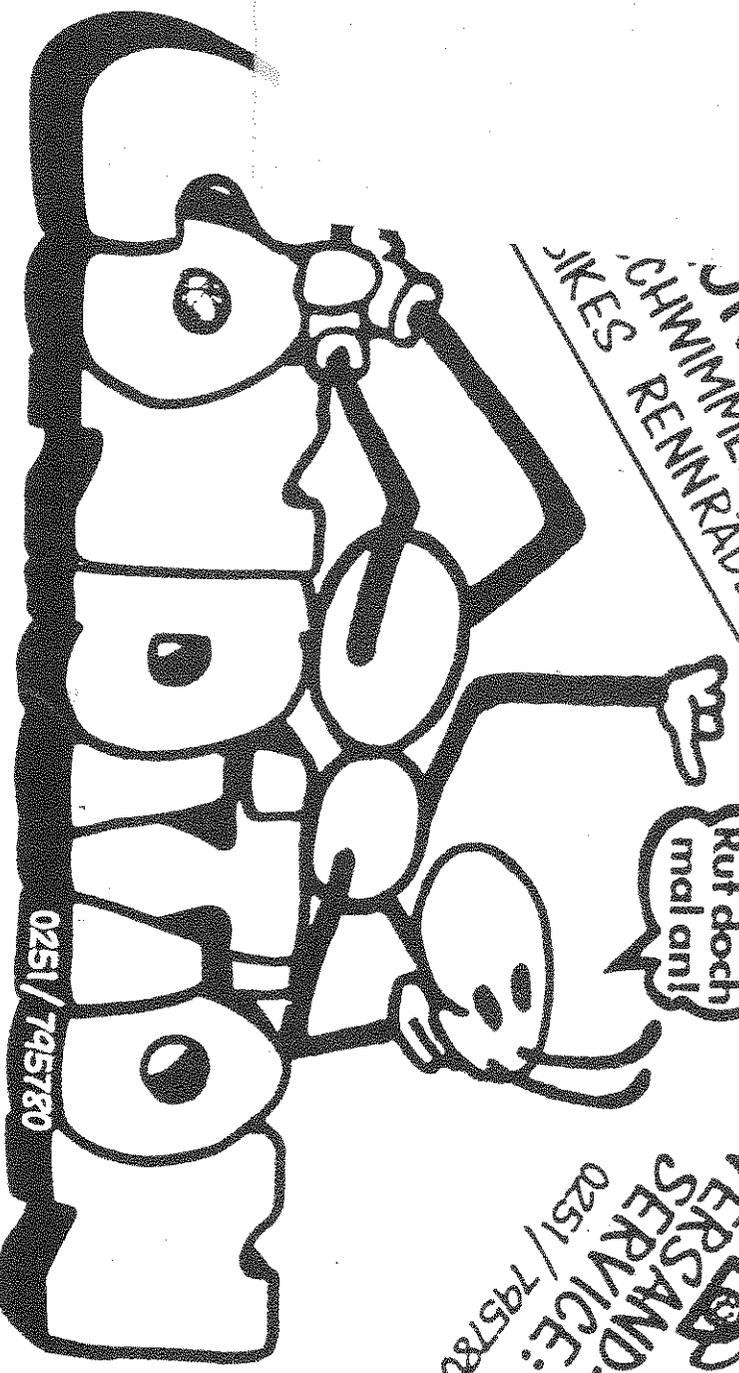
Branchen-  
Lösungen

Text-  
verarbeitung

UN  
SCHWIMMEN  
BIKES RENNRÄDER

Ruf doch  
mal an!

VERSAND-  
SERVICE:  
0251 / 795780



... der Ausdauerladen ...  
Hammer Strasse 154  
4400 Münster